

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

90 (1.4.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90. Erstes Blatt.

Mittwoch den 1. April

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 10396. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.
An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Nach den neuesten, an Großh. Ministerium des Innern gelangten Berichten ist die Maul- und Klauenseuche wiederholt durch Wandererschweineherden und Handelsvieh aus den benachbarten Staaten eingeschleppt worden. Da bei Bestellung der Felber die als Gespannthiere verwendeten Rindviehstücke häufiger untereinander in Berührung kommen, ist ein Umsichgreifen der Seuche und daher ein sehr beträchtlicher Schaden für die landwirthschaftliche Bevölkerung umso mehr zu befürchten, als gerade jetzt ein großer Theil des Gespannviehs durch den Viehhandel aus dem Auslande zugeführt wird. Das Großh. Ministerium des Innern hat uns deshalb beauftragt, die Landwirthe des Bezirks auf das Eindringlichste vor dem Besuche ausländischer Viehmärkte und vor dem Ankauf von Rindvieh und Schweinen, die durch fremde Händler zugeführt werden, zu warnen und auf die Nothwendigkeit, ihr Vieh gegen die Seuche zu schützen, hinzuweisen. Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, die Landwirthe ihrer Gemeinde gemäß Vorstehendem zu verständigen und den Viehhändlern zu eröffnen, daß sie die Verfolgung vor den Gerichten zu gewärtigen haben, wenn sie wissentlich oder in fahrlässiger Weise zur Verbreitung der Seuche beitragen. Auch ist den Viehhändlern Eröffnung gemäß diesseitiger Generalverfügung Nr. 35190 vom 22. Dezember 1883 — Tagblatt vom 31. Dezember 1883 Nr. 357 2. Blatt — zu machen. Die Bürgermeisterämter werden ferner aufgefordert, strengstens darüber zu wachen, daß die Anzeige über den etwaigen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche jeweils unverzüglich erstattet werde, sowie daß die Hausviehhändler und die Führer von Wanderviehherden mit gültigen Gesundheitszeugnissen versehen sind. Bezüglich der Gesundheitszeugnisse wird in Erinnerung gebracht, daß die Führer von wandernden Schaaf- oder Schweineherden ein je nach 5 Tagen zu erneuerndes thierärztliches Zeugniß über den Gesundheitszustand der Herde bei sich führen müssen und daß, wer im Umherziehen Rindvieh feil hält oder zum Wiederverkauf ankaufte, im Besitze eines Zeugnisses über den Gesundheitszustand der mitgeführten Thiere sein muß. Das Zeugniß muß den Namen des Führers, jedes Stück Rindvieh nach Geschlecht, Alter, Farbe, Abzeichen bezeichnen und von einem Thierarzte oder Gemeindefleischbeschauer nach vorgeschriebenem Formular — Gesetzes- und Verordnungsblatt 1883 Seite 58 — ausgestellt und, wenn es vom Fleischbeschauer ausgestellt ist, durch das Bezirksamt oder Bürgermeisteramt beglaubigt und mit Dienststempel versehen sein. Die Zeugnisse sind nur 5 Tage gültig. Daneben besteht für die Viehhändler die Verpflichtung zur Mitführung eines Gewerbelegitimationscheins und für die Führer von Wandereschafherden die Verpflichtung zur Mitführung einer Wanderurkunde gemäß Verordnung vom 3. Oktober 1884 — Gesetzes-Blatt Seite 420.

Karlsruhe, den 28. März 1885.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Kontrol-Versammlungen.

Die Mannschaften des Beurlaubtenstandes mit Einschluß der Halbinvaliden und Garnisondienstfähigen der Stadt Karlsruhe haben zur **Frühjahrs-Kontrolversammlung am Exerzierhaus vor dem ehemaligen Mühlburgerthor** hier, wie folgt zu erscheinen:

Am 11. April, Vormittags	8 Uhr,	die Jahrgänge 1882, 1883, 1884 und die zur Disposition der Ersatz- Behörden entlassenen Mannschaften.
" 11. " "	10 "	der Jahrgang 1881.
" 11. " Nachmittags	2 "	" " " 1880.
" 11. " "	4 "	" " " 1879.
" 13. " Vormittags	8 "	" " " 1878.
" 13. " "	10 "	" " " 1877.
" 13. " Nachmittags	2 "	" " " 1876.
" 13. " "	4 "	" " " 1875.
" 14. " Vormittags	8 "	" " " 1874.
" 14. " "	10 "	" " " 1873 mit Ausnahme der zwischen dem 1. April und 30. September 1873 Zugegangenen.
" 14. " Nachmittags	2 "	" " " 1872.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird mit Arrest bestraft.
Das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied ist verboten.

Karlsruhe, den 29. März 1885.

Königliches Bezirks-Kommando.

22.

Bekanntmachung.

Von Ostermontag den 6. bis Freitag den 10. April wird im Schulhause zu Durlach eine Ausstellung von Arbeiten der Industrieschulen der Stadt und der 20 größeren Landgemeinden der Umgegend stattfinden.

Die Ausstellung wird an den genannten Tagen vormittags 9—12 und nachmittags 2—5 Uhr geöffnet sein.

Wir laden hienüt zur Besichtigung der Ausstellung ein und machen die Ortschulbehörden darauf aufmerksam, daß der Besuch den Arbeitslehrerinnen besonders zu empfehlen sei.

Karlsruhe, den 29. März 1885.

Großh. Kreis Schulvisitatur.
Traub.

31.

Bekanntmachung.

Die verehrlichen Abonnenten des Stadtgartens werden dringend ersucht, beim Besuche des Gartens ihre Jahreskarten dem Einnehmer vorzuzeigen, da andernfalls der Eintritt nur gegen Zahlung des tarifmäßigen Eintrittsgeldes gestattet werden könnte. Beim Besuche der Concerte sind die Abonnementskarten auch den Billetkontrolloren vorzuzeigen.

Für Kinder, ohne Unterschied des Alters, ist bei Concerten die Hälfte des festgesetzten Eintrittsgeldes zu entrichten.

Karlsruhe, den 25. März 1885.

Die Stadtgartencommission.
Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

In den oberen Räumen der Großh. Kunsthalle ist von Mittwoch den 1. April an die Büste des Fürsten Bismarck von Bildhauer Heinrich Natter in Wien, im Jahre 1881 nach dem Leben angefertigt, einige Zeit ausgestellt.

Großh. Galeriedirektion.

Karlsruhe, den 31. März 1885.

2.1.

Bekanntmachung.

Die Gewächshäuser im Großh. botanischen Garten bleiben am Charfreitag geschlossen, sind dagegen am Ostermontag (den 6. April) Nachmittags von 1—4 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 1. April 1885.

Großh. Gartendirection.

Pfister.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Die diesjährige Prüfung der israelitischen Religionschule beginnt nächsten Sonntag den 9. April, Vormittags 8^{1/2} Uhr, in unserem Sitzungszimmer (Karl-Friedrichstraße 16), wozu unsere Mitglieder sowie alle Freunde des jüdischen Unterrichts hierdurch eingeladen werden.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Mittwoch den 1. April

findet eine Ausstellung der in den letzten Kursen gefertigten Arbeiten von morgens 9 bis abends 6 Uhr im Lehranstaltsgebäude, Gartenstraße Nr. 33, statt, zu deren Besuch wir hiermit ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 27. März 1885.

Der Vorstand der Abtheilung J. I.

2.1.

Gewerbeschule.

Die Ausstellung von den Schülerarbeiten im Zeichnen und Modellieren ist Mittwoch den 1. und Donnerstag den 2. April, jeweils Vorm. von 10 bis 12 und Nachm. von 2 bis 4 Uhr, am Ostermontag nur Nachm. von 2 bis 4 Uhr dem Publikum zur Besichtigung geöffnet.

Karlsruhe, den 31. März 1885.

Der Gewerbeschulvorstand.

Aufnahme von Kindern in die Kleinkinderbewahranstalt.

33. Da auf Ostern aus unsern 3 Kleinkinderschulen 130 Kinder zum Uebertritt in die Volksschule entlassen werden und dadurch Raum für die Neuaufnahme einer entsprechenden Anzahl jüngerer Kinder gemacht ist, so ersuchen wir die Eltern, welche ihre Kleinen den Tag über einer guten Aufsicht in einer unserer Schulen Erbprinzenstraße 12 oder Bahnhofstraße 56 oder Amalienstraße 87 anvertrauen wollen, dieselben an einem Tag der Charwoche bei der Hausmutter Frau Seufert, Erbprinzenstraße 12, anzumelden. Die Bewohner des westlichen Stadttheils machen wir besonders noch auf die Anstalt Amalienstraße 87 aufmerksam, deren Besuch bis jetzt den Erwartungen nicht entspricht, und bitten sie, die dargebotene Gelegenheit zur Bewahrung ihrer Kinder reichlicher zu benutzen.

Karlsruhe, im März 1885.

Der Verwaltungsrath.

Städtische Sparkasse.

— Den Eltern und Fürsorgern von schulentlassenen Kindern sowie v. n. Kindern, welche Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß Sparsparlagen für die Sparkasse von der städtischen Spar- und Pfandleihkassenverwaltung jeden Werktag, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, entgegen genommen werden.

Der Ortschulrat.

3.2. Einjährig-Freiwilligen-Examen.

Das Institut Fecht beginnt seinen Sommerkursus Donnerstag den 9. April d. J. Junge Leute, welche sich dem Kaufmannstande widmen wollen, erhalten neben der wissenschaftlichen Vorbereitung für das Einjährig-Freiwilligen-Examen gründlichen Unterricht in allen Handelsfächern. Näheres enthält der Prospekt. Anmeldungen Viktoriastraße 18.

Versteigerung eines eleganten Herrschaftswagens (Break), Gewinn von Baden-Baden.

*2.2. Mittwoch den 1. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, versteigere im Auftrag Bahnhofstraße 32 einen hocheleganten Herrschaftswagen (sog. Break), wozu höflich einlade.

J. F. Neuert, Auktionator.

Pflanzen-Versteigerung.

Wegen Geschäftsaufgabe lasse ich am Dienstag den 7. April, Vormittags 9 Uhr, und die darauf folgenden Tage meinen großen Vorrath von Pflanzen, als: Azalea indica, Camellia, Erica, Rhododendron, Orangen, Lorbeer, Gardenia, Palmen, Geranium, Fuchsien, Cactus, Rosen, hochstämmige und niedere, sowie sonst verschiedene Pflanzen, Mistbeete und Heidenerde versteigern.

Ch. Wilser, Handelsgärtner,

Kaiserstraße 263.

4.1.

Öffentliche Versteigerung.

2.2. Mittwoch den 1. April d. J., Vormittags 11 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Bähringerstraße 44 dahier,

1 Regulateur und
1 Waschkommode
gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern. Karlsruhe, den 27. März 1885.
J. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Wiesenkulturarbeiten.

Sonntag den 4. April, Nachmittags halb 3 Uhr, versteigern wir auf dem Platz Erdarbeiten für die Wässerungsanlage der Wiesen der Großh. Hofdomäne Scheidenhardt im Anschlag von pp. 500 Mark, wozu Uebernahmestufige eingeladen werden.

Zusammenkunft am obersten Ende der Wiesen.
Großh. Kultursinspektion.

Versteigerung von Platanenklößen.

*2.2. Am Mittwoch den 1. April, Nachmittags 3 Uhr, werden beim Friedrichsthor 2 Platanenklöße, je 3,30 und 1,78 Kubikmeter messend, sowie ein starker Hackloß gegen Baarzahlung versteigert.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 9 ist auf 23. April eine schöne Mansardenwohnung im Hinterhaus von 8 Zimmern, Küche und Keller, sowie im 2. Stock eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten.

— Douglasstraße 15 ist im 3. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.3. Kaiserstraße 69 ist eine hübsche, größere Wohnung zu vermieten. Näheres im Eckladen.

— Kaiserstraße 72, am Marktplatz, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, aus 5 Zimmern nebst Zugehör bestehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch von 1 bis 4 Uhr Nachmittags.

— Kaiserstraße 82 (Marktplatz) ist 3 Treppen hoch eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, per 23. April 1885 zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

2.1. Kaiserstraße 209, eine Treppe hoch, ist auf 23. Juli die Wohnung von 5 bis 7 Zimmern u. z. zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung nebst Gartengenuß, per 23. April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Kronenstraße 24, Ecke der Kaiserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarde und sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist abgeschlossen und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hause selbst oder im Laden.

6.3. Scheffelstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit allem Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

6.3. Scheffelstraße 32 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluß, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

— Scheffelstraße 36 ist der 4. Stock von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Beierthimer Allee 2 im 2. Stock.

*2.2. Wilhelmstraße 59 und 61 sind sechs Wohnungen von je 3 Zimmern und zwei Wohnungen von je 2 Zimmern mit Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten.

3.3. Bähringerstraße 67 ist eine Mansardenwohnung, aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör bestehend, per 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Auf 23. Juli in schöner und gesunder Lage zu vermieten: eine elegante Bel-Etage von 8 großen Zimmern mit allem Zugehör, Veranda, Erker, Balkon, Garten, mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Ecke der Scheffel- und Göttesstraße ist im 3. Stock eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Ladenlokal

mit Zimmer oder Wohnung, auch als Bureau sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 160 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Eine Wohnung von 3 Zimmern, in der Nähe des Gymnasiums, wird von einem einzelnen Herrn sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre P. bittet man an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Eine kleine Familie, zwei Personen, sucht eine Wohnung von zwei bis drei Zimmern nebst Zugehör, zwischen der Adler- und Herrenstraße gelegen, auf 28. Juli zu mieten. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter L. 100 gefälligst abgeben zu wollen.

* Gesucht wird eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, gleichviel in welcher Lage. Offerten sub A. T. 801 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Bahnhofstraße 30, ebener Erde, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 15. April oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Douglasstraße 11, parterre, nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

3.3. Auf 23. April oder 1. Mai sind in der Ruppurrerstraße 12, unweit des Bahnhofes, zwei sehr schöne, gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Restauration zur Goldenen Gans.

* 2.2. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist mit ganzer oder halber Pension auf 1. April zu vermieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch.

* 4.4. Douglasstraße 32, gegenüber der Infanteriekaserne, sind zwei kleinere, schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren auf 1. April billig zu vermieten.

7.7. Akademiestraße 42, nächst der Kaiserstraße und der Infanteriekaserne, ist ein freundliches und hübsch möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 53 im Laden.

* 2.2. Marienstraße 9 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. April billig zu vermieten.

3.3. **Möblierte Zimmer** zu vermieten: Kaiserstr. 69. Näheres im Geladen.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei Zimmer mit Zugehör werden für sogleich zu beziehen gesucht. Adressen mit Nr. 1001 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Fräulein, Kleidermacherin, sucht auf 15. oder längstens 23. April d. J. ein unmöbliertes Zimmer, womöglich im Bahnhofstradtheil, zu mieten. Anerbieten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein solides, reinliches Mädchen wird auf Ostern zu Kindern gesucht. Zu erfragen Bittel 24.

* Ein ordentliches Mädchen kann sofort in Dienst treten: Duffenstraße 29 im 2. Stock.

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bis Ostern Stelle: Waldbornstraße 35.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches nähen und stricken kann sowie die häuslichen Arbeiten versteht, wird zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 4 im Laden.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

* Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Ruppurrerstraße 16 im Hinterhaus.

Kammerjungfern und Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.3.

Bekanntmachung.

3.3. Die unterzeichnete Stelle hat Kapitalien in größeren Posten gegen entsprechende hypothekarische Sicherheit und Verzinsung auszuliehen und nimmt Gesuche um Darlehen unter Ertheilung weiterer Auskunft entgegen.

Karlsruhe, den 14. März 1885.
Großh. Eisenbahnhauptkasse als Verrechnung der Unterstützungskasse für niedere Eisenbahnbedienstete.

Ein Vertreter gesucht

für eine solide, sehr leistungsfähige **Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft**, behufs Uebertragung einer Agentur des Bezirks Karlsruhe gegen hohe Provision. Respektanten werden gebeten, ihre Offerte mit Angabe guter Referenzen unter S. K. Nr. 20 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. Mit der Branche bereits vertraute Personen erhalten den Vorzug. 3.3.

Hohe Provision

wird einem tüchtigen Acquisiteur von einer alten, bestrennmirten Versicherungsgesellschaft zugesichert. Offerten sub M. N. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Köchin-Gesuch.

3.3. Gesucht wird auf Ostern eine perfekte Köchin (kath.); dieselbe muß auch Hausarbeiten übernehmen. Vorzügliche Zeugnisse notwendig. Anmeldungen unter Chiffre B. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerinnen,

bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann aus achtbarer Familie findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme in meinem Manufakturwaaren-Geschäft.

Wilhelm Boländer, Kaiserstraße 135.

Lehrling-Gesuch.

3.2. In meinem Band- und Mode-Geschäft ist per Ostern für einen jungen Mann eine Lehrstelle gegen Gehalt offen.

Isidor Mayer, 165 Kaiserstraße 165.

Militär- und Glacéhandschuhe

werden schön und billig gewaschen: **Wilhelmstraße 2**, Seitenbau, 3. Stock. 6.5.

Verloren.

Von der Stephanienstraße bis zur Karl-Friedrichstraße wurden drei Parterre-Gallerie-Billetts zur Mattbäus-Passion in einem Couvert verloren. Der redliche Finder wolle dieselben Karl-Friedrichstraße 3 im Laden abgeben.

Verlaufen.

2.2. Ein junger Hund (Rattenfänger), Weißchen, schwarz, mit gelben Füßen und weißen Pfoten, hat sich am Samstag Mittag verlaufen. Abzugeben im Gasbhaus zum Schwann, Kronenstraße 56. Vor Ankauf wird gewarnt.

Häuser, Villen, Baupläze u. zu verkaufen durch **Urban Schmitt** Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 7.3.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Neue und gebrauchte Kanovees, zum Schlafen eingerichtet, werden zu äußerst billigem Preise abgegeben: Amalienstraße 11. Sämmtliche Tapezierarbeiten werden prompt und billigt ausgeführt.

* Ein gut erhaltener Brunnensteck nebst Beschlag und Unterstod ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Durlacherstraße 14.

Für **altes Gold, Silber u. Juwelen** zahlt die höchst möglichen Preise **Ferdinand Petry**, Juwelier und Ringsfabrikant, Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne. Ebenfalls werden Reparaturen prompt und billigt besorgt.

Ankauf.

— Gold, Silber, Stickeren, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft. **Max Böw**, Schwannstraße 28.

Koffer,

ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zeichnen- und Zuschneidkurs.

Mit dem 7. April beginnt wieder ein neuer Kurs im **Zeichnen, Zuschneiden** und Anfertigen von Damen-Gardrobe nach bester, leichtfaßlicher, französischer Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.

Damenkleider können zugeschnitten und zur Anprobe gerichtet werden.

Sophie Helbling, 3.2. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. **A. Lafon**, Karlstrasse 21a.

10.2. Von Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts zur Ausübung der **Rechtsanwaltschaft** zugelassen, habe ich in Karlsruhe, Kaiserstraße 195, im Hause des Kürschners **Lindenlaub** im 2. Stock, mein Geschäftszimmer.

Rechtsanwalt **P. Ludwig**.

Franzöf. Rothwein, fein,

à M. 1.10 per Flasche ohne Glas, bei Abnahme von 5 Flaschen à M. 1.— per Flasche.

empfehle ich unter Garantie für Reinheit. **E. Loos Wittwe**, Waldstraße 38, eine Stiege hoch.

Wein.

Für bevorstehende Festtage empfehle vorzügliche Oberländer Tischweine die Flasche zu 45, 50 und 60 Pf., Markgräfler 70 Pf., Bordeaux zu M. 1, M. 1.30 und M. 1.50, sowie garantirt ächte französ. Champagner die 1/2 zu M. 4.20 und M. 5, in 1/2 Flaschen M. 2 70.

J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

3.2. Ich empfehle

feinen franzöf. Rothwein,

garantirt rein, à M. 1.10 per Flasche ohne Glas, bei Abnahme von 5 Flaschen M. 1.—

Gottfried Drollinger, Leopoldstraße.

Theelager

von **J. E. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.**, Rondellplatz.

Kaffee

in allen Sorten, durchaus frisch sortirt, große Auswahl in nur realen und rein schmeckenden Sorten zu den billigsten Preisen, halte bestens empfohlen.

J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

Mehlhalle und Landesprodukten-Geschäft

en gros & en détail von **Max Maisch**, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 164,

empfehle **Mehl** von den feinsten bis zu den geringsten Sorten, sowie **Stärke**, **Kartoffelmehl** und **Puder** im Anbruch. 2.2.

Auf bevorstehende Feiertage
empfehle ich einen großen Vorrath in
Fluß- und Seefischen, als:

Rheinsalm,	Schellfische,
Soles,	Stöckfische,
Turbots,	lebende Forellen,
Zander,	Rheinhechte und
Cabeljan,	Karpfen,

zum billigsten Preis.

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Auf bevorstehende Feiertage
empfehle ich:

Rheinsalm,	lebende Hechte,
Turbots,	„ Karpfen,
Soles,	„ Aale,
Zander,	„ Schleihen,
Seeforellen,	„ Barsch,
Cabeljan,	Kelchen,
Schellfische,	Krebse,
lebende Bachforellen,	Langoustes.

C. G. Frey,
Spitalstraße 45.

Fische! Fische! Fische!

*2.2. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag treffen Schellfische, grüne Häringe und Hechte ein. Bestellungen werden angenommen und frei in's Haus geliefert von

A. Degenhardt, Fischhändler,
Aderstraße 9.

Italienische Macaroni, Suppen- und Gemüse-
mischungen in bekannten vorzüglichsten Qualitäten empfiehlt

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Aechte selbstgemachte Eiermudeln

für Suppen und Gemüse
stets frisch bei

W. Bauer, Bäcker,
Walbstraße 3.



Karl Baschin,
Berlin,
Spandauerstraße 27,
empfiehlt seinen von ärztlichen
Autoritäten anerkannten
Leberthran
in ganz frischer
Sendung.
Zu beziehen in Karlsruhe von
Herren S. Mengis und Ernst
Schneider, in Mühlburg von
Herrn Eduard Gimbel oder di-
rect von Karl Baschin.
NB. Nur mit meinem Ein-
wickel-Papier u. den 3 Original-
Etiquettes versehene Flaschen
sind ächt. 2.1.

Veilchen-Abfall-Seife
Rosen-Abfall-Seife
in vorzüglicher Qualität empf. à Packet
(3 Stück) 40 Pfg.: **Otto Wettlin.** 6.8.

Mein **Détail-Geschäft** befindet sich von jetzt an

Friedrichsplatz 4.

Wilhelm Ellstätter,

Gaundshuhfabrik.

10.8.

Karl Kaufmann, Conditor,

Ludwigsplatz 61,

ladet zum Besuche seiner

Oster-Ausstellung

2.2.

freundlichst ein.



Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

4.1. Wir empfehlen unser großes Lager reingehaltener
Weiss- und Rothweine, Malaga, Madeira, Tokayer
Ausbruch, Xeres (Sherry), französ. Champagner,
deutsche Schaumweine, verschiedene Marken.

Der Vorstand.

4.1.

Natürliche Mineralwasser:

Emser Krähchen, Selterser, Apollinaris, Carlsbader,
Ofener Hunyadi Janos, Vichy grande grille,
Wildunger etc.

Direkter Bezug ermöglicht mir, bei größerer Entnahme sehr billige Preise
zu stellen. — Garantie für frische Füllung.

W. L. Schwaab, Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

6.2.

Zur gest. Nachricht!

Zur Erleichterung der Liquidation seines Geschäftes hat mir Herr Ferd.
Herschel hier den Einzug seiner Ausstände übertragen, und bitte ich alle
Diejenigen, welche noch mit Zahlung ihrer Rechnung im Rückstande sind, solche
in nächster Zeit an mich oder auch im Geschäftslokal obiger Firma, Kaiser-
straße 191, zu machen.
Mit Hochachtung

Bruno Kossmann,
24 Birtel 24.

Arnica-Seife

gegen Sommersprossen, unreine Haut etc. und zur Verschönerung der Hautfarbe empfiehlt 3.2.

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE & GALANTERIE

**Osterhasen,
Osterlämmer,
Eier** div. Größe

von Seife bei

Carl Malzacher,

3.2. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Kleesamen,

blauen oder ewigen, und Rothklee, erste Qual. und gereinigt, sowie Esparsette-, Wicken- und Grassamen empfiehlt die Samenhandlung

W. Zollikofer,

3.2. Mühlburrerstraße 38.

Ostereierfarben

div. Sorten empfiehlt

Carl Malzacher,

3.2. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Hamden nach Maass
sowie

Wäsche jeder Art

liefert unter Garantie für gutes
Stehen zu bekannt billigen Preisen

August Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Badstraße.

Ostern.**Passende Geschenke für Kinder:****Ostereier** mit Puppen u. Kleidchen,**Ostereier** mit Badepuppen,**Ostereier** mit Nähutensilien zu
60 Pf.,**Ostereier** in Form von Körbchen
mit Stick- und Häkelarbeiten
à 60 Pf., 4.2.**Fleischknäuel** von 30 Pf. an,**Fleischknäuel** mit Hasen etc.

empfiehlt in hübscher Auswahl billigst

Wilh. Rupp,

Kaiserstraße 135, bei der kleinen Kirche.

Strohhut-Fabrik,

Putz- und Modewaaren-Handlung

L. Ph. Wilhelm.

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, dass mein Lager mit allen neuen Erscheinungen diesjähriger Frühjahr- und Sommermode reich ausgestattet ist und ich meine

Modell-Ausstellung

eröffnet habe.

Mein Lager umfasst in

**Garnirten Damen- u. Kinder-
hüten**

in Capote und runden Formen von den Elegantesten bis zu den Einfachsten überraschende Auswahl.

Schulhüte

in soliden Geflechten und schützenden Formen.

Knaben-Hüte,

von den neuesten hochfeinsten Genres bis zu den billigsten Erzeugnissen dieser Branche, bietet mein Lager in Formen und Qualitäten die grösste Auswahl. In braun, beige, tabac und marin habe ich eine grössere Parthie anfertigen lassen, welche ich als **feinere wirklich dauerhafte Hüte empfehlen und zu billigem Preis verkaufen kann.**

Strohhut-Fabrik**L. Ph. Wilhelm,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.



Die neuesten Frühjahrs-Handschuhe

in einfach u. doppel Tricot, Seide u. Halbseide empfiehlt

Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant, 116 Kaiserstrasse.

NB. Zurückgesetzt: Eine Parthie 4.2. Glacé-Damen-Handschuhe zu M. 1.50 das Paar.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Weinhandlungsgeschäft von der Akademiestraße Nr. 43 nach der Waldstrasse Nr. 79

verlegt habe. Bei diesem Anlasse verfehle ich nicht, meinen auf's Reichhaltigste mit reinen Oberländer und Pfälzer Weinen assortirten Keller unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung dem geneigten Zuspruch bestens zu empfehlen. Hochachtungsvoll

L. H. Zipse.

Karlsruhe, im März 1885.

St. Galler Stickereien und Spitzen

in soliden Qualitäten und grosser Auswahl! zu überraschend billigen Preisen!

Heinrich Cramer, 189 Kaiserstrasse 189.

Braut-Kränze (Orangen- u. Myrthenzweige)

und 4.1.

Braut-Schleier

in grösster Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten in nur ganz neuen Sachen empfiehlt

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Geschäftsübergabe.

Unterzeichneter tritt mit Heutigem sein in der Kaiserstrasse Nr. 215 gelegenes Blumenbinderei- und Pflanzenverkauf-Geschäft künftlich an Herrn Kunstgärtner Albert Harnisch ab. Indem er für das ihm von Seiten des verehrl. Publikums in so reichem Masse zu Theil gewordene Zutrauen bestens dankt, bittet er gleichzeitig, dasselbe auch auf seinen Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ch. Wilser, Handelsgärtner.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur geschmackvollsten Anfertigung aller Bindereien, sowie überhaupt aller in's Fach schlagenden Arbeiten unter Zusicherung reellster Bedienung und billigster Preisnotirung.

Hochachtungsvoll

Albert Harnisch, Kunst- und Handelsgärtner, Kaiserstrasse 215.

Vorhangstoffe,

Schweizer, Englische u. Sächsische, in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Heinrich Cramer, 8.4. Kaiserstrasse 189.

Fabrik-Lager

von Ettliger und Elsässer Shirting u. Baumwolltuch, Madapolam u. Oretonne, einfach und doppelbreit, ohne Appretur, empfiehlt bei Abnahme von ganzen und halben Stücken zu Fabrikpreisen

Gustav Oberst,

88 Kaiserstrasse 88, neben dem Museum.

SelbstgezoGENER SAER WEIN (obere Gaardi) per Liter 45 Bfg. Von 100 Liter an Aufwendung franco — bei Einnehmer 19.10. Hugo, Freinsheim, Pfalz.



50 Pf.-Bazar,

39 Waldstrasse 39,

empfiehlt in großer Auswahl:

Schmuckfachen, Haushaltungsartikel, Portefeuillewaaren,

- Spazierstöcke, Schultaschen, Gummiballen, prima, Schulranzen, Patent-Gummiballen, Federlasten, Schlagreife, Holzschneidereien, Photographierahmen, Parfümerien

in großer Auswahl, und noch viele Hunderte Artikel.

Eröffnung!

Karlsruhe.

Eröffnung!

der
Wiener Wäsche-, Weißwaaren-
und
Corsetten-Fabrik

en gros
Karlsruhe,
Lamm- und
Kaiserstraßen-
Ecke,
im Herrmann'schen
Hause,

D. Rosenthal,

en détail
Karlsruhe,
Lamm- und
Kaiserstraßen-
Ecke,
im Herrmann'schen
Hause,

welche mit dem heutigen Tage stattfindet, wird auch hier am Platze jenen Zweck erreichen, durch welchen sie sich in allen ihren Niederlassungen: **Köln, Münster, Straßburg, Mühlhausen, Elberfeld, Mannheim, Dortmund, St. Johann, Würzburg und Trier** einen bedeutenden Ruf erworben hat.

Mein in allen meinen Geschäften leitendes Grundprinzip soll auch hier zur vollen Geltung kommen, um als **beste und billigste Einkaufsquelle für Wäsche, Weißwaaren und Corsetten in Karlsruhe** zu gelten. Die Herstellung der Wäsche-Artikel geschieht in meinem Fabriklocale in Wien, wofür eine immense Arbeitskraft zur Seite steht. Der enorme Umsatz, der aus 10 Geschäften hervorgeht, ferner der Rang, den die Wiener Wäschefabrik in der Welt einnimmt, trägt dazu bei, jedwede Concurrenz zu überbieten.

Oben Angeführtes beweist schon hinreichend, daß auch bei dem unbedeutendsten, in meinem Geschäfte gekauften Gegenstande das Prinzip strengster Solidität zur Geltung kommt.

Preis-Notiz.

Für Herren:

Oberhemden, neuester Façon, mit rein leinenem Einsatz von 2 M. 50 Pf. an,
Saubere gewaschene, gutstehende Chemisettes von 50 Pf. an,
Nachthemden in Dowlas und Holland in Falten von 1 M. 75 Pf. an,
Nachthemden, rein Leinen, von 2 M. an,
Kragen, rein Leinen, in 13 verschiedenen Façons, per Stück von 25 Pf. an,
Manschetten, verschiedene Façons, à Paar von 18 Pf. an,
Bindeslips von 10 Pf. an,
Anknöpfschleifen von 9 Pf. an,
Mechanik-Grabatten von 35 Pf. an,
Manschettenknöpfe à Paar von 8 Pf. an,
Couleurte Taschentücher von 25 Pf. an,
Weiße Taschentücher, das Halbbüchend von 75 Pf. an,
Gummi-Hosenträger, das Paar von 40 Pf. an,
Herren-Socken das Paar von 13 Pf. an,
Gestricke Beinkleider in Wigogne und Zwirn von 60 Pf. an,
Engl. Wigogne-Camisol von 90 Pf. an,
Seidene Cachenez von 30 Pf. an,
Handschuhe von 25 Pf. an.

Für Damen:

Nachthemden, groß und sauber, mit Besatz von 1 M. 35 Pf. an,
Hemden in allen Façons mit Schweizer Stickereien von 2 M. 25 Pf. an,
Morgensachen in Regligé und Barchent von 1 M. 50 Pf. an,
Strümpfe, weiß u. couleurt, von 25 Pf. an,
Weiße Unterröcke von 1 M. 50 Pf. an,
Beinkleider von 1 M. 20 Pf. an,
Kragen von 10 Pf. an,
Manschetten von 15 Pf. an,
Schawls von 15 Pf. an,
Weiße u. couleurte Schürzen von 50 Pf. an,
Valisier-Taschentücher mit bunter Rante, 3 Stück 50 Pf.,
Strumpfbänder von 4 Pf. an,
Häkeldecken in 10 Größen von 25 Pf. an,
Noirde-Schürzen mit Besatz von 75 Pf. an,
Seidene Halstücher von 30 Pf. an,
Krausen von 9 Pf. an,
Spitzen von 8 Pf. an,
Panzer-Corsetten von 1 M. an in 50 verschiedenen Façons,
Schweizer Stickerei, das Stück von 4 1/2 Meter, von 45 Pf. an,
Flonellröcke, weiß und couleurt, von 2 M. 50 Pf. an,
Gesundheitshemden von 90 Pf. an,
Handschuhe von 25 Pf. an.

Für Kinder:

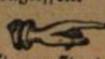
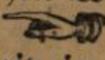
Hemden von 25 Pf. an,
Kinderlächchen von 10 Pf. an,
Kragen von 8 Pf. an,
Matrosen-Kragen von 15 Pf. an,
Schürzen von 25 Pf. an,
Hosen mit Schweizer Stickerei von 50 Pf. an,
Strümpfe, weiß und couleurt, ringel, von 15 Pf. an,
Kleiderchen mit Besatz von 75 Pf. an,
Corsetts von 50 Pf. an,
Handschuhe von 15 Pf. an.

Als besonders empfehlenswerth sind:

Vorrath feinsten Salon-Gardinen von 25 Pf. an,
Wasseldecken, zweischläfrig mit Fransen, weiß und couleurt, von 2 M. an,
Handtücher in Leinen und Damast von 22 Pf. an,
Tisch-, Kommode- u. Sophabecken in großer Wahl bei gleichfalls billigen Preisen.
Große Posten Concert- und Promenade-Tücher,
Brautschleier, Frisir-Mäntel, Taufkleiderchen und Tragkissen.

Streng feste Preise.

Streng feste Preise.

Sämmtliche hier angeführte Wäsche-Artikel werden extra nach Maß  ohne jeden Preiszuschlag  angefertigt. — Umtausch bereitwilligst gestattet.

Leitendes Prinzip in sämmtlichen Geschäften: feste, vorgeschriebene Preise.

Wiederverkäufer, denen es namentlich angelegentlich empfohlen sei, erhalten entsprechenden Rabatt.

D. Rosenthal,

Lamm- und Kaiserstraßen-Ecke,
im Herrmann'schen Hause,

D. Rosenthal,

Lamm- und Kaiserstraßen-Ecke,
im Herrmann'schen Hause,

Karlsruhe.

Hiermit beehre ich mich, auf meine aufs Reichhaltigste ausgestattete Abtheilung für

Vorhang- und Möbelstoffe sowie für Teppiche

ergebenst aufmerksam zu machen. Dieselbe bietet in ausschließlich neuen Mustern:

Möbel- und Portièrenstoffe, Vorhänge in englischem Lüll, weiß und crème, abgepaßt und am Stück, Mull- und Zwirnvorhänge, Peru-Vorhänge (Gaipeur d'art), Bodenteppiche, abgepaßt und am Stück, Holländer-, Brüssel-, Tapestry-, Germania-, Plüsch- und Tournai-Teppiche, Smyrnatteppiche in den neuesten Zeichnungen (Anfertigung in allen Größen), Kameeltaschen, Läufer, Linoleum, Wachstuch, Ledertuch, Cocosteppiche und Cocosmatten, Angorafelle, Tischdecken, Piqué- und Waffeldecken, Schoner, Fußkissen, Silk-Velvet und Seidenplüsch in allen Farben etc.

Zwirngardinen: Breite 65 cm, das Meter 30 und 35 Pf., Breite 75 cm, 60-75 Pf., Breite 90/100 cm, 65-85 Pf., Breite 120/130 cm 70, 80, 90 Pf.

Gestickte Schweizer Mullgardinen: Breite 75 cm, das Meter 70-90 Pf., Breite 125 cm, das Meter M. 1.15-1.30.

Gestickte Schweizer-Mullgardinen mit Lüllbordüre: Breite 125/130 cm, das Meter M. 1.50-1.80.

Weisse englische Lüllgardinen: Breite 65/70 cm, 50 Pf. bis M. 1, Breite 125 cm, 90 Pf. bis M. 1.30, Breite 140 cm, M. 1.50-2.-

Crème englische Lüllgardinen: Breite 70/80 cm, 75 Pf. bis M. 1.40, Breite 125 cm, M. 1.10, Breite 140 cm, M. 1.50-2.-

Englische Lüllgardinen, abgepaßt (an beiden Seiten und unten Bordüre), weiß oder crème, in neuen feinsten Mustern: das Paar M. 6.-, 7.50, 9.-, 10.-, 11.50, 13.50, an drei Seiten gebogen und mit Band eingefast, das Paar M. 9-18.

Manillastoffe mit Bordüre und Franzen: 100 cm breit, das Meter 90 Pf. bis M. 1.15.

Manilla-Tischdecken: 145 cm groß, mit Franzen, das Stück M. 1.80-2.50.

Gobelin-Tischdecken mit Schnur und Quasten in neuen Mustern, das Stück M. 10.-.

Manilla-Vorhanghalter, das Stück 50 Pf.

Fantastische Möbelstoffe in neuen Mustern und schönen Farbenstellungen: Breite 130 cm, das Meter M. 2.90.

Manilla-Läufer: Breite 60 cm, das Meter 50 und 60 Pf.

Germania-Teppiche, abgepaßt, in schönen neuen Mustern: Größe 130 x 200 cm von M. 12.50 an.

Wollene Bettvorlagen von M. 2.- an.

Eine Parthie Sopha-Vorlagen, abgepaßt in verschiedenen Größen in Brüssel, Plüsch, Tapestry etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Eine Parthie wollene Sopha-Vorlagen, solide Qualität, Größe 145 x 190 cm, M. 5.- und M. 6.50.

Nothwollene Bettdecken, schwere Qualität, von M. 10.- an.

Großes Sortiment in bunten wollebenen Bettdecken.

S. Model.

Vollständiger Ausverkauf wegen Liquidation und Geschäftsaufgabe!

In Folge meiner andauernden Krankheit bin ich leider genöthigt, mich von meiner bisherigen Thätigkeit zurückzuziehen.

Aus diesem Grunde liquidire ich mein Geschäft und werden sämtliche Waarenvorräthe zu abnorm billigen, die älteren Bestände des Lagers zu nur einigermaßen annehmbaren Preisen total ausverkauft.

Der Verkauf geschieht nur gegen Baarzahlung ohne Sconto-Abzug.

Wiederverkäufern diene zur gefl. Nachricht, daß das Lager auch ganz oder theilweise bezw. in größeren Parthien abgegeben wird.

Hochachtungsvoll

Ferdinand Herschel,

191 Kaiserstraße 191.

Berein für evangelische Kirchenmusik.

Das auf Sonntag den 29. März bestimmte gewesene Kirchenkonzert findet nunmehr am Donnerstag den 2. April (Gründonnerstag), Nachmittags 5 Uhr, in der evangelischen Stadtkirche dahier statt.

Karlsruhe, den 30. März 1885.

Der Vorstand.

von Stösser.